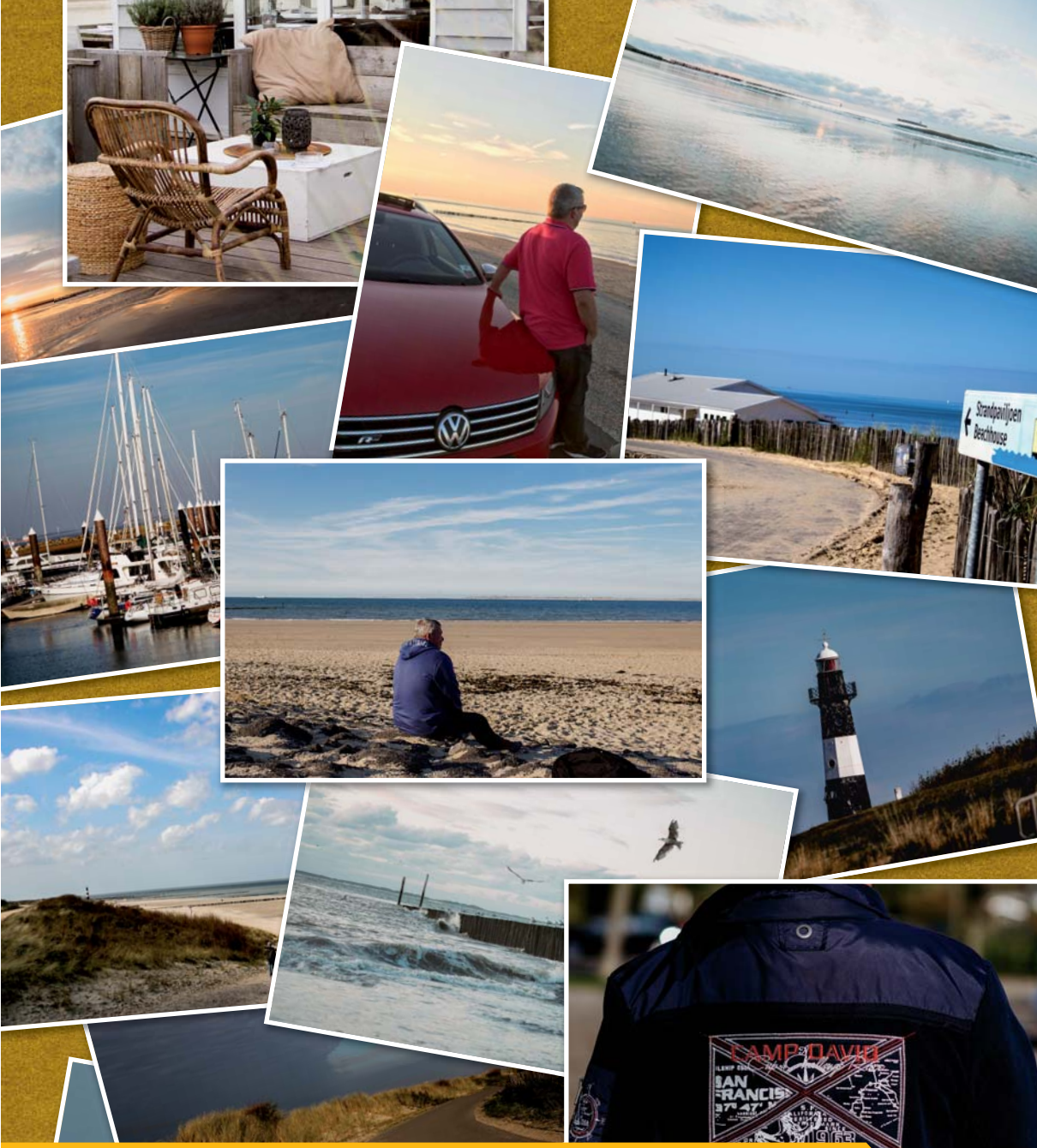


Schaulust

11/12/2021

- → Lioba Albus. „MIA – eine Weltmacht mit 3 Buchstaben“. Kabarett
- → Wilfried Schmickler. „Es hört nicht auf“. Kabarett
- → Axel Pape. „Schöne Bescherung“. Szenische Lesung
- → Concerto Langenfeld. Sinfoniekonzert mit Werken von Beethoven und Haydn
- → Danceperados of Ireland. „Spirit of Irish Christmas“. Irish music, song + dance
- → JimButton's Unplugged. Konzert

SCHAUPLATZ
LANGENFELD
Kultur ist woanders anders

Hochverehrtes Publikum,

Rein in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln –
so geht es in der Corona-Pandemie.
Will meinen, bitte schauen Sie die tagesfrischen
Coronaschutzmaßnahmen hier nach:

www.schauplatz.de und
www.facebook.com/SchauplatzLangenfeld

Wir freuen uns sehr auf eine gute, gemeinsame Zeit

Ihr Schauplatz

PS: Bis zum 20. November hat unser Vorverkauf
im Schauplatz-Foyer dienstags und donnerstags
von 15.00 bis 18:30 Uhr und samstags
von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.
Ab dem 22. November haben sind wir wieder montags
bis freitags von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr und samstags
zwischen 10:00 bis 13:00 Uhr für Sie da und beraten
Sie gerne, falls Sie Tickets für unsere Veranstaltungen
zu Weihnachten verschenken möchten (siehe Seite 4).
Und: Leider wird es das Six Pack-Abo erst ab Frühjahr 22
wieder geben. Kronkorken werden aber im Vorverkauf
selbstverständlich angenommen und beim Ticketkauf
wie Bargeld auf den Ticketpreis angerechnet.
Auch das noch: Alttickets von verschobenen Veranstaltungen
sind natürlich gültig. Weitere Infos dazu unter schauplatz.de

INHALT

BÜHNE

→ Lioba Albus. „MIA – eine Weltmacht mit 3 Buchstaben“. Kabarett 6
→ Wilfried Schmickler. „Es hört nicht auf“. Kabarett 7
→ Axel Pape. „Schöne Bescherung“. Szenische Lesung 9

TON

→ Concerto Langenfeld. Sinfoniekonzert mit Werken von Beethoven und Haydn 8
→ Danceperados of Ireland. „Spirit of Irish Christmas“. Irish music, song + dance..... 10
→ JimButton’s Unplugged. Konzert 11

BILD

Das Programmkino im Schaustall 12

TEXT

Schauplatz Weihnachtsmarkt. Vorschau 4
Erinnerung..... 5
Information. Billetts. Nummern. Spielstätten. Wegbeschreibung 15
Schauplan. Ausgesuchte Veranstaltungen 16

IMPRESSUM

Die **Schaulust** ist eine Publikation der Schauplatz Langenfeld GmbH (Herausgeber)
Hauptstr. 129, 40764 Langenfeld, Tel: 02173 794-4600, Fax: 02173 794-4616
Elektropost: info@schauplatz.de, Internet: www.schauplatz.de
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer + V.i.S.d.P: Georg Huff (Anschrift siehe oben)
Redaktion: Katja Früh, Andrea Kölzer, Georg Huff – Lektorat: Gaby Monjau
Titelfotos: Marcus Steingass/Stephanie Richartz
Bei allen nicht gesondert gekennzeichneten Fotos liegen die Nutzungsrechte bei den Agenturen, Künstlern oder der Schauplatz Langenfeld GmbH – Gestaltung: Harald Martin, Langenfeld – Druck: Backes Druck, Hans-Böckler-Str. 5, 40764 Langenfeld – Ansprechpartnerin Anzeigen: 02173 794-4607, frueh@schauplatz.de – Ansprechpartnerin Ab- + Bestellung: 02173 794-4606, koelzer@schauplatz.de

VORSPRUNG DURCH VORSCHAU: DER SCHAUPLATZ-WEIHNACHTSMARKT

Strümpfe? Duftwasser? Kochtöpfe?
Machen Sie es lieber persönlich und legen Sie einen gemeinsamen Theaterbesuch unter den Weihnachtsbaum. Die Schauplatz-Weihnachtsengel im Vorverkauf beraten Sie gerne.
Ab dem 22.11. öffnet unser Vorverkauf im Schauplatz-Foyer pünktlich wieder montags bis freitags 15:00 bis 18:30 Uhr und samstags 10:00 bis 13:00 Uhr!
Achtung: Im neuen Jahr werden all unsere Veranstaltungen voraussichtlich unter Vollauslastung und mit 2G -Kontrolle über die Bühne gehen.
Fernmündliche Informationen gibt es zu den Öffnungszeiten des Vorverkaufs unter 02173 794-4608. Karten sowie weitere Informationen gibt es auch unter www.schauplatz.de

DIE GLÜHWÜRMCHEN „GROßE 1920ER NEUJAHRSREVUE Á LA GATSBY“

Samstag, 8. Januar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,– (VVK)/20,– (AK)

RALF SCHMITZ „SCHMITZERFREI - WARM UP“ VORPREMIERE!

Comedy

Sonntag + Montag, 9. + 10. Januar, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 28,– (VVK)/31,– (AK)

ALFONS „ALFONS - JETZT NOCH DEUTSCHERER“

Comedy

Samstag, 15. Januar, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 24,– (VVK)/27,– (AK)

ANDREA VOLK „MAHLZEIT! BÜRO UND BEKLOPPTE“

Kabarett

Samstag, 29. Januar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,– (VVK)/20,– (AK)

MATHIAS TRETTER „SITTENSTROLCH“

Kabarett

Freitag, 4. Februar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,– (VVK)/20,– (AK)

FAISAL KAWUSI / NEUES PROGRAMM VORPREMIERE!

Comedy

Donnerstag + Freitag, 10. + 11. Februar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 20,– (VVK)/22,– (AK)

DENNIS AUS HÜRTH „WENN ICH DU WÄR, WÄR ICH DOCH LIEBER ICH!“

Comedy

Samstag, 12. Februar, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 27,– (VVK)/29,– (AK)

SEKT AND THE CITY „LETZTE RUNDE“

Comedy

Freitag, 18. Februar, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,– (VVK)/20,– (AK)

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER „AUSSER RAND UND BAND“

Comedy

Freitag, 25. Februar, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 28,– (VVK)/32,– (AK)

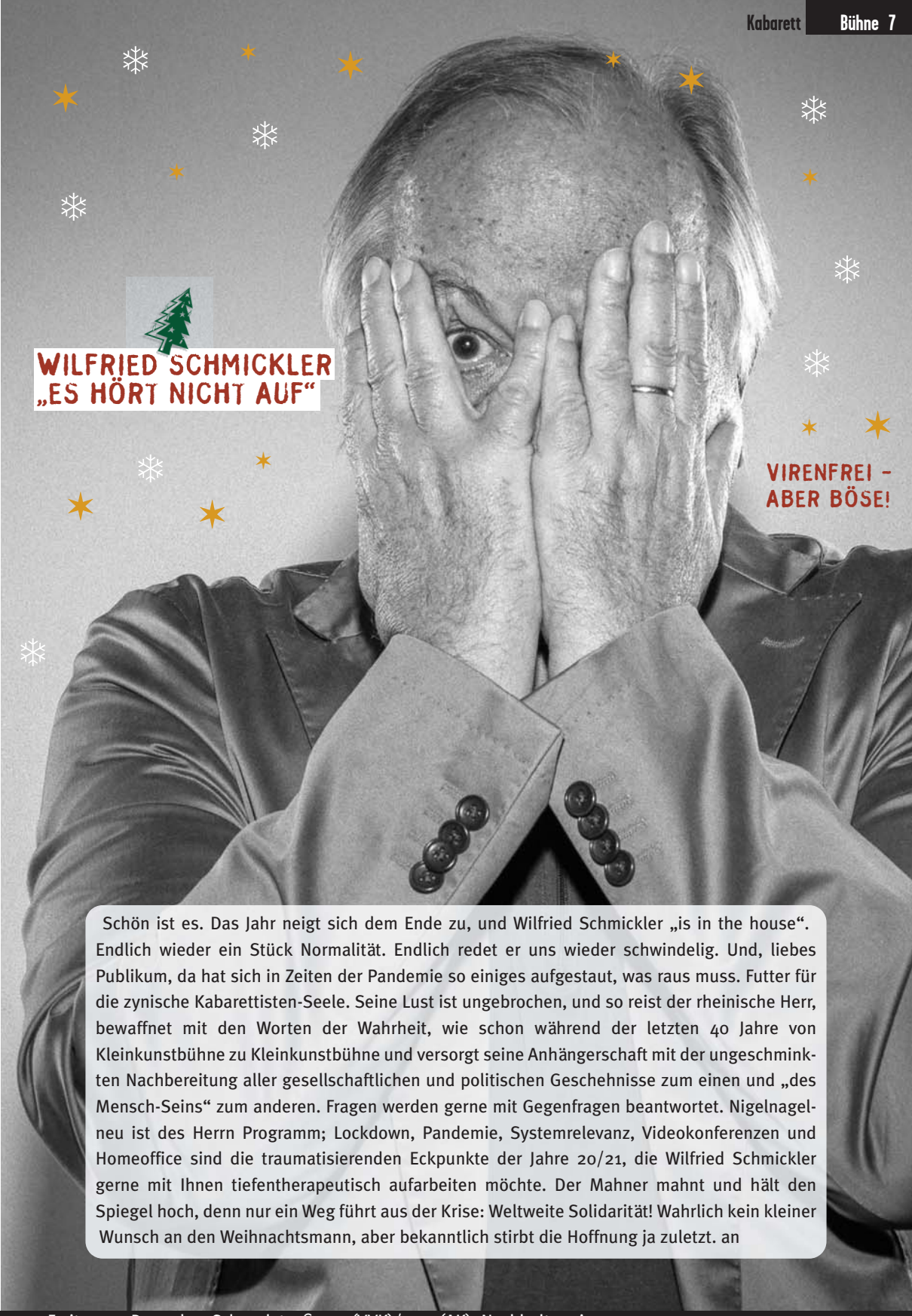
(Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren. € 3,– erm. für Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Bufdis und Sozialpassinhaber gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben.)

Wir erinnern uns
an unseren Kollegen
Marcus „Steini“ Steingass
18.9.1966 – 8.6.2021

Mia Mittelkötter, kurz MIA; das beliebte Alter Ego von Lioba Albus, ist nicht nur die flinkste Zunge zwischen Attendorn und Meschede, sondern gleich „eine Weltmacht mit 3 Buchstaben“. Im flughundfixen Rollentausch macht sie ihr Publikum schwindelig, redet sich den Mund fusselig und gibt die große Demokratin. Denn endlich, endlich bekommen in der Welt der sich Selbstüberschätzenden alle eine Plattform und nicht nur designierte Influencer und Influencerinnen: Die Grillstudiobesitzerin Witta, die Speeddaterin Josefine, der Ranger Rudi und der auf den Hund gekommene Promillphilosoph Detlev. So hat die Humorfachfrau Lioba Albus am 5. November im Langenfelder Schaustall nicht nur Publikumsliebling MIA im kleinen Tourgepäck, sondern stellt der Sauerlandgranate ein liebenswert schräges Panoptikum an Weggefährten und Begleiterinnen an ihre Seite. ka

Foto: Olli Haas

Freitag, 5. November, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,– (VVK)/20,– (AK), Nachholtermin



WILFRIED SCHMICKLER „ES HÖRT NICHT AUF“

VIRENFREI – ABER BÖSE!

Schön ist es. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und Wilfried Schmickler „is in the house“. Endlich wieder ein Stück Normalität. Endlich redet er uns wieder schwindelig. Und, liebes Publikum, da hat sich in Zeiten der Pandemie so einiges aufgestaut, was raus muss. Futter für die zynische Kabarettisten-Seele. Seine Lust ist ungebrochen, und so reist der rheinische Herr, bewaffnet mit den Worten der Wahrheit, wie schon während der letzten 40 Jahre von Kleinkunstbühne zu Kleinkunstbühne und versorgt seine Anhängerschaft mit der ungeschminkten Nachbereitung aller gesellschaftlichen und politischen Geschehnisse zum einen und „des Mensch-Seins“ zum anderen. Fragen werden gerne mit Gegenfragen beantwortet. Nigelnagelneu ist des Herrn Programm; Lockdown, Pandemie, Systemrelevanz, Videokonferenzen und Homeoffice sind die traumatisierenden Eckpunkte der Jahre 20/21, die Wilfried Schmickler gerne mit Ihnen tiefentherapeutisch aufarbeiten möchte. Der Mahner mahnt und hält den Spiegel hoch, denn nur ein Weg führt aus der Krise: Weltweite Solidarität! Wahrlich kein kleiner Wunsch an den Weihnachtsmann, aber bekanntlich stirbt die Hoffnung ja zuletzt. an

Freitag, 10. Dezember, Schauplatz, € 22,– (VVK)/25,– (AK), Nachholtermin

CONCERTO LANGENFELD
DIRIGENT: FELIX KRUPA-KOLTUN, SOLISTIN: MEIKE VOGT
SINFONIEKONZERT. MIT WERKEN VON BEETHOVEN UND HAYDN

Foto: Friedemann Fey

Armer Beethoven. Nicht nur, dass der Musiker ertaubte – Covid-19 machte dem Beethoven-Festjahr „BTHVN 2020“ mit unzähligen publiken Konzerten einen Strich durch die Rechnung, und Beethoven gab es ausschließlich aus der Konserve. Mit dem Concerto Langenfeld wird nun aber tüchtig nachgefeiert.

So wird es sich das lokalmatadorische Concerto Langenfeld endlich bei seinem diesjährigen Sinfoniekonzert im Schauplatz auf keinen Fall nehmen lassen, mit dem einen oder anderen Werk von Beethoven zu glänzen, wie eine bronzene Beethoven-Büste. Neben dem Klavierkonzert Nr. 1 des bekannten Bonn-Geborenen wird es auch die Sinfonien Nr. 6 und Nr. 25 von Haydn geben.

Worauf dürfen sich Musikfreundinnen und -freunde noch freuen? Auf den Dirigenten Felix Krupa-Koltun etwa und die Solistin Meike Vogt, die ihre Finger über die schwarzen und weißen Tasten des Steinways fliegen lassen wird!

Das Konzert findet ohne Vorprogramm bei freier Platzwahl statt, Alttickets haben ohne Anspruch auf den ursprünglich gebuchten Sitzplatz Gültigkeit. ka

AUFGESPIELT!

Samstag, 20. November, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 18,– (VVK + AK), Nachholtermin

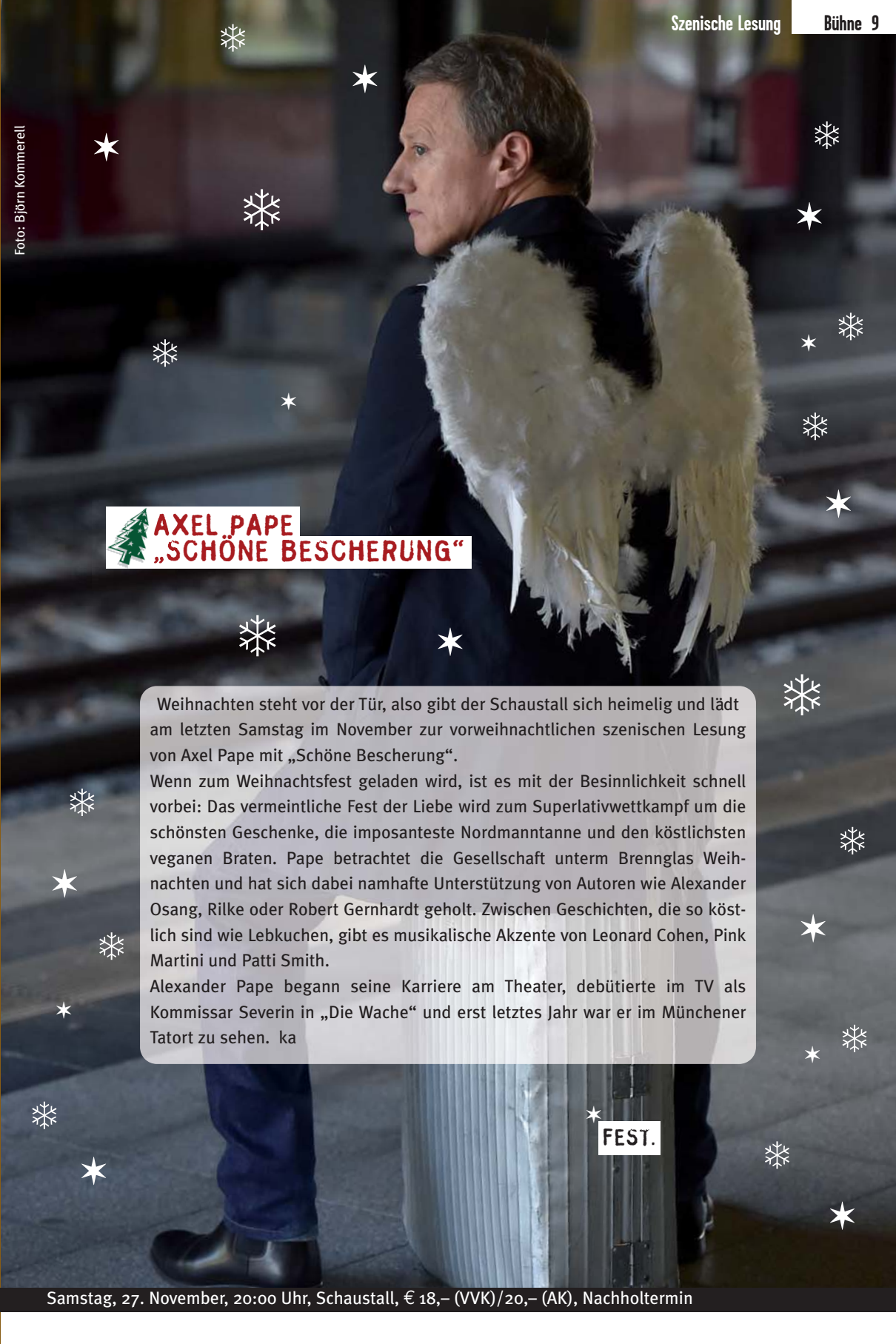


Foto: Björn Kommerell

AXEL PAPE „SCHÖNE BESCHERUNG“

Weihnachten steht vor der Tür, also gibt der Schaustall sich heimelig und lädt am letzten Samstag im November zur vorweihnachtlichen szenischen Lesung von Axel Pape mit „Schöne Bescherung“.

Wenn zum Weihnachtsfest geladen wird, ist es mit der Besinnlichkeit schnell vorbei: Das vermeintliche Fest der Liebe wird zum Superlativwettkampf um die schönsten Geschenke, die imposanteste Nordmanntanne und den köstlichsten veganen Braten. Pape betrachtet die Gesellschaft unterm Brennglas Weihnachten und hat sich dabei namhafte Unterstützung von Autoren wie Alexander Osang, Rilke oder Robert Gernhardt geholt. Zwischen Geschichten, die so köstlich sind wie Lebkuchen, gibt es musikalische Akzente von Leonard Cohen, Pink Martini und Patti Smith.

Alexander Pape begann seine Karriere am Theater, debütierte im TV als Kommissar Severin in „Die Wache“ und erst letztes Jahr war er im Münchener Tatort zu sehen. ka

FEST.

Samstag, 27. November, 20:00 Uhr, Schaustall, € 18,– (VVK)/20,– (AK), Nachholtermin

DANCEPERADOS OF IRELAND
IRISH MUSIC, SONG + DANCE
„SPIRIT OF IRISH CHRISTMAS“

NOLLAIG SHONA,
MERRY XMAS!

Die Danceperados of Ireland, also die wortwörtlich Tanzwütigen der grünen Insel, schicken sich an, den Schauplatz mit ihrer „Spirit of Irish Christmas Tour“ in ein irisches Weihnachtsmärchen zu verwandeln: Mit ordentlicher Live-Musik, authentischem Gesang, reichlich Tanz, spektakulärem Multivsions-Bühnenbild und festlichem Tohuwabohu. Choreograf Michael Donnellan, wiederholter „World Champion“ und Solist bei „Riverdance“ wie auch bei „Lord oft he Dance“, schickt seine Kompagnie (die es zusammen auf mehr als 40 „World Dance Champion-“ oder „All Ireland“-Titel bringt) nach Deutschland, damit wir unser grünes Weihnachtswunder erleben können. Dabei setzen die Darstellenden mit Musik und Tanz den eigentlichen Sinn Weihnachtens in den Mittelpunkt. Die englischen Kolonialherren verboten einst den katholischen, gälischen Gottesdienst, der von Irish-Folk-Melodien begleitet wurde. Nun gibt es die uralten Hymnen in gälischer Sprache bei der „Irish Christmas Show“ endlich wieder zu hören! Dazu kommen selbstverständlich englischsprachige Weihnachtslieder. Und auch moderne Klassiker wie das „Fairytale of New York“ dürfen am 18. Dezember im weihnachtlichen Schauplatz natürlich nicht fehlen. In diesem Sinne: Nollaig Shona, Merry Xmas! ka

Foto: Gregor Eisenhuth

Samstag, 18. Dezember, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 44,–/40,–/36,– (VVK)/47,–/43,–/39,– (AK)

JIMBUTTON'S UNPLUGGED

LAST CHRISTMAS

Manchmal ist in diesem Jahr doch nicht alles anders: Denn so, wie es schöne Tradition ist,
laden die JimButton's zwischen den Jahren zu ihrem unplugged Konzert. Dann gibt es mit Akustikgitarre, Bass, Keyboard, Cajón und Gesang mit Langenfelds liebster Covercombo gleichermaßen den besinnlichen Winterblues wie wohlklingende Aufheiterungen. Beim Unplugged-Ereignis am 27. Dezember werden zum Beispiel Lieder von den Foo Fighters, Green Day, Lenny Kravitz, Coldplay, Red Hot Chili Peppers, Sunrise Avenue oder Sportfreunde Stiller und anderen Musikgrößen zu hören sein.

Achtung, Musikfreundinnen und -freunde: Das Konzert wird unbestuhlt stattfinden. Und bei geringerer Kapazität, damit Abstand gehalten werden kann. ka

Montag, 27. Dezember, 20:00 Uhr, Schauplatz, € 16,– (VVK)/18,– (AK)

PROGRAMMKINO IM SCHAUSTALL

Im Kino ist alles möglich, vieles erscheint erstmal so, wie es dann eben doch nicht ist. Überraschungen mit unterhaltsamen Erkenntniswerten sind das Salz in der Suppe der filmischen Dramaturgie. Hier kommen vier filmische Gerichte, bei denen die Füllung anders schmeckt, als die Panade vermuten lässt.

NOWHERE SPECIAL

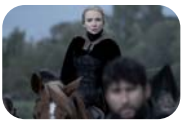
Uberto Pasolini (nicht verwand mit Pier Paolo) erzählt in seinem Film „Nowhere Special“ von einem alleinerziehenden Vater in Irland, der nur noch wenige Monate zu leben und damit begonnen hat, für seinen dreijährigen Sohn die perfekte Familie zu finden, wenn er selbst nicht mehr da sein wird. Bitte lesen Sie weiter, es handelt sich nicht um eine tränenreiche Schmonzette! Statt auf die Tränendrüse zu drücken, ist es eine Geschichte von Freude und Glück, keine melodramatische Erpressung. Die herausragende Inszenierung ist zurückhaltend, klar und einfühlsam, sie wird noch verstärkt durch das wunderbare Spiel der beiden Hauptdarsteller. Leider ist der Film ein Pandemieopfer: Trotz einiger Publikumspreise bei Festivals ist er im Kino kaum gesehen worden. Die, die ihn sahen, konnten sich dem Sog des Films nicht entziehen. Nutzen Sie die Chance am:

Freitag, 19. November, Samstag, 20. November, je 20.00 Uhr, € 6,–/5,– erm.

THE LAST DUEL

Hollywood ist nicht oft zu Gast im Schaustall-Kino, aber bei „The Last Duel“ lohnt die Ausnahme, nicht nur weil der Film im James-Bond-Strudel untergegangen ist, sondern hier wird eine authentische Geschichte aus der Vergangenheit genommen, um viel über die Gegenwart zu sagen. Frankreich im 14. Jahrhundert, Ritter Jean (Matt Damon) und Junker Jacques (Adam Driver) waren einst Freunde, jetzt beschuldigt Jeans Frau Marguerite (die grandiose Jodie Comer) Jacques sie vergewaltigt zu haben. Ein Prozess bringt keine Klärung, es kommt zum titelgebenden Duell, das einem Gottesurteil gleichkommen soll. Regie-Veteran Ridley Scott („Blade Runner“, „Thelma & Louise“) inszeniert drei Kapitel aus den unterschiedlichen Perspektiven der drei Figuren. Männliches Gehabe um Ehrverletzung, vertuschten Gewaltakt und Kavaliersdelikt trifft auf weiblich-nüchterne Wahrheitsfindung in einer feudalen, maskulin bestimmten Gesellschaft.

Freitag, 26. November, Samstag, 27. November, je 20:00 Uhr, € 7,–/6,– erm. (Überlänge)



THE FRENCH DISPATCH

Wes Anderson bebildert drei Kurzgeschichten in seinem jüngsten Werk, das eine Hommage an seine Wahlheimat Frankreich und an das Magazin „The New Yorker“ ist. Den Rahmen stellt die Redaktion der Zeitschrift „French Dispatch“, der Ableger einer amerikanischen Tageszeitung in Frankreich. Als der Herausgeber (Bill Murray) stirbt, erinnern sich die Mitarbeiter an drei große Geschichten aus seiner Karriere. Da geht es um Kunst, Revolution und Essen mit Entführung. Wes Anderson (u. a. „Grand Budapest Hotel“) ist diesmal ganz bei sich, kein größerer Subtext, keine komplexen Figuren, dafür eine

unglaubliche, detailversessene Bilderflut, in der fast jede, meist zentral ausgerichtete Einstellung, ein kleines Kunstwerk darstellt. Das spielende Starensemble ist nicht minder üppig, die Figuren der amüsant-skurrilen Episoden werden dargestellt von Owen Wilson, Benicio del Toro, Frances McDormand, Timothée Chalamet, Tilda Swinton, Saoirse Ronan, Edward Norton, Willem Dafoe, Christoph Waltz, Adrien Brody, um nur einige zu nennen. Wer das letzte „Bondgirl“ Lea Seydoux einmal ganz anders sehen möchte, ist hier ebenfalls gut aufgehoben.

Freitag, 3. Dezember, Samstag, 4. Dezember, je 20:00 Uhr, € 6,–/5,– erm.

LAST NIGHT IN SOHO

Die sensible Eloise träumt von einer Karriere als Modedesignerin und von den aufregenden 1960er-Jahren. Zum Studium kommt sie vom Land ins heutige London, im Wohnheim wird nur Party gemacht, so sucht sie sich ein privat vermietetes Zimmer, und nachts im Schlaf träumt sie sich in die Londoner Swinging Sixties. Dort begegnet ihr die mondäne, selbstbewusste Barsängerin Sandy, die im wahrsten Sinne des Wortes, zum Spiegelbild von Eloise wird. Im Studium klappt es nicht richtig, und Eloise ist von ihren Kommilitonen genervt, viel mitreißender sind ihre nächtlichen Träume, mit Abenteuern, die sie mit Sandy in der idealisierten Vergangenheit erlebt. Als das Spiegelbild langsam Risse bekommt, die Traumfrau Sandy auf die schiefe Bahn gerät und schreckliche Dinge mit ihr passieren, findet sich Eloise in einem Albtraum wieder, mit dem sie auch in der Realität nicht klarkommt. Mehr darf nicht verraten werden, aber es wird sehr, sehr spannend und natürlich kommt da noch ein Twist. Regisseur Edgar Wright wurde vor ein paar Jahren mit seinem Film „Baby Driver“ schon angenehm auffällig. Seine bis ins kleinste Detail perfekt durchchoreografierten Kameraplansequenzen lassen sich auch in „Last Night in Soho“ bewundern. Neben dem Augenschmaus ist die Musikauswahl absolut stimmig. Bei Wright leben anfänglich die 60er-Jahre so glamourös, berauschend, märchenhaft auf, wie wir sie im Kino noch nicht gesehen haben, umso härter ist dann der Bruch. Sandy wird von Anya Taylor-Joy dargestellt, die durch „Das Damengambit“ bekannt wurde, sie passt perfekt in den coolen Style des Films. Die 60er-Jahre Ikone Diana Rigg ist hier in ihrer letzten Rolle zu sehen. Kein Horrorfilm, aber einer der nervenaufreibendsten Thriller seit Langem mit der Erkenntnis, dass früher nix besser war – na ja, vielleicht die Musik und die Klamotten

Freitag, 17. Dezember, Samstag, 18. Dezember, je 20:00 Uhr, € 6,–/5,– erm.

g.h.

FRAUEN FILM FORUM / LEBENSLUST IM REX-KINO

Gleichstellungsstellen der Städte Langenfeld/Monheim
in Zusammenarbeit mit der Schauplatz Langenfeld GmbH

SCHACHNOVELLE

Sonntag, 14. November, 14:30 Uhr in der Reihe LebensLust

EIFFEL IN LOVE

Mittwoch, 17. November, 20:00 Uhr Frauen Film Forum

AMMONITE

Mittwoch, 15. Dezember, 20:00 Uhr Frauen Film Forum

Eintrittspreise:
Frauen Film Forum, € 6,50 mit Sekt oder Selters / LebensLust, € 5,50

Aschenputtel

DAS MUSICAL

Das Highlight für die ganze Familie!

05.01.22, 16 Uhr
SCHAUPLATZ

Jetzt Tickets sichern!

Tickets und Infos: www.theater-liberi.de

THEATER Liberi

Ronja Räubertochter

Nach dem Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren

Ronja liebt ihren Papa Mattis über alles. Dass er Räuberhauptmann ist, findet sie zwar nicht cool, aber ändern kann sie es ja nicht. Sie mag aber auch ihren Freund Birk furchtbar gerne, den Sohn von Borka, dem Anführer der Borkaräuber. Solange die beiden Banden Erzfeinde sind, bleibt den Kindern nichts anderes übrig, als abzuhauen, wenn sie Freunde bleiben wollen. Aber das Leben im Wald ist nicht nur unheimlich, sondern auch ziemlich gefährlich...

Vorstellungen PREMIERE!

Mi, 1.12.2021 um 16:00 Uhr
Fr, 3.12.2021 um 18:00 Uhr
Sa, 4.12.2021 um 15:00 Uhr
So, 5.12.2021 um 11:00 Uhr
um 15:00 Uhr
Di, 7.12.2021 um 16:00 Uhr
Mi, 8.12.2021 um 16:00 Uhr
Do, 9.12.2021 um 16:00 Uhr

DIE BLINKLICHTER
Langenfelder Kinder- und Jugendtheater

SIX PACK:

Wir schenken Ihnen gerne mal € 10,–!

Das SIX PACK-Abo macht es allen recht. Sie erstehen für € 130,– respektive € 110,– (ermäßigt für Schüler, Studenten bis 30 Jahre etc.) ein SIX PACK-Abo und dürfen dazu prima preisvorteilig 6 x in den Schauplatz, den Schaustall und ins Rex-Kino gehen. Und das sogar meistens zu zweit! Ins Kino geht es mit d
SIX PACK natürlich ebenfalls gü
Auch in Begleitu
stän
gebu
Sie s
stets a
men u
SCHAULUST kostenfrei zugeschickt bekommen.
Und da Sie jetzt sicherlich neugierig sind: Das wunderbare SIX PACK-Abo sowie umfangreiche Informationen gibt es im Vorverkauf im Schauplatz-Foyer (montags bis freitags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr) und telefonisch unter 02173 794-4608.

Six Pack ab Frühjahr 22!
Coronaschutz-Infos: schauplatz.de

Symbolisch:
bedeutet, mit einem Kulturkorken kommt eine Person rein. Und spart fast € 5,–!
heißt, Sie haben Eintritt und dürfen die Begleitung Ihrer Wahl mitnehmen. Sie sparen im Vergleich zum regulären Vorver-kaufpreis mehr als € 10,–!
meint, dass Sie bei einer entsprechend gekennzeichneten Veranstaltung eine Platzkarte bekommen.
ist eine unserer Extra-Aufmerksamkeiten für Sie, denn Sie erhalten ein Freigetränk.
Für jedes SIX PACK-Abo dürfen zwei Kulturkorken pro Veranstaltung eingetauscht werden.
Viel Spaß beim Sparen!

Hier geht´s lang!

SCHAULUST ist eine Publikation der Schauplatz Langenfeld GmbH

Der Kartenvorverkauf (02173 794-4608) im Schauplatz-Foyer ist montags bis freitags von 15:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Außerdem erhalten Sie Karten im Bürgerbüro im Rathaus sowie bei SKY-Musik in der Solinger Straße 16.
Darüber hinaus können Eintrittskarten jederzeit sauber und diskret via Internet (www.schauplatz.de) erworben werden.
Ein SIX-PACK, das Wahlabo des Schauplatz', können Sie im Kartenvorverkauf im Schauplatz-Foyer sowie an den Abendkassen zum Vorzugspreis von € 130,–/110,– (ermäßigt) erwerben.
Telefonische Informationen zum SIX-PACK gibt Jörg Jorgowski gerne unter 02173 794-4600.
Ermäßigten Eintritt zu Bühnenveranstaltungen der Schauplatz Langenfeld GmbH sowie dem Programmkino der Schauplatz Langenfeld GmbH bekommen Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Bufdis sowie Sozialpassinhaber gegen Vorlage eines entsprechenden und gültigen Ausweises, soweit nicht anders angegeben. Preise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren.
Besucher mit Handicap, die das Merkzeichen B im Schwerbehinderten-Ausweis vermerkt haben, erhalten ein Gratisticket für eine Begleitperson. Der Gast erhält keine Ermäßigung aufgrund seiner Behinderung. Rollstuhlfahrer, die Veranstaltungen im Schauplatz besuchen möchten, bitten wir im VVK nach unseren barrierefreien Rollstuhlplätzen zu fragen.
Reichhaltige telefonische Programminformationen gibt es zu den theaterüblichen Bürozeiten unter 02173 794-4601/-4607/-4606 von Georg Huff, Katja Früh und Andrea Kölzer. Im Zwischennetz finden sie den Schauplatz unter www.schauplatz.de und elektropostalisch erreichen Sie uns unter info@schauplatz.de.

facebook.com/SchauplatzLangenfeld

Sie wollen unsere Räumlichkeiten mieten? Herr Rösgen nennt Ihnen gerne unsere Konditionen (02173 794-4622).

Das Rex-Kino erreichen Sie unter 02173 78484.

FSC www.fsc.org
MIX
Paper from responsible sources
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C019006

SCHAUPLATZ LANGENFELD

SPIELSTÄTTEN:

Schauplatz (Stadthalle)
Hauptstraße 129
40764 Langenfeld

Flügelsaal
Hauptstraße 133
40764 Langenfeld

Rex-Kino
Hauptstraße 122
40764 Langenfeld

Schaustall
Winkelsweg 38
40764 Langenfeld

SCHAUPLAN NOVEMBER/DEZEMBER

05.11. Fr 20:00 Uhr
Lioba Albus
„MIA – eine Weltmacht mit 3 Buchstaben“
Kabarett
Schaustall
€ 18,– (VVK)/20,– (AK)
3G

19.11. Fr, **20.11.** Sa je 20:00 Uhr
Nowhere Special
It./Rumänien/GB 2020
von Uberto Pasolini
Programmkino
Schaustall
€ 6,–/5,–*
3G

20.11. Sa 20:00 Uhr
Concerto Langenfeld
Leitung: Felix Krupa-Koltun
Solistin: Meike Vogt
Sinfoniekonzert
mit Werken von
Beethoven und Haydn
Schauplatz
€ 18,– (VVK + AK)
3G

26.11. Fr, **27.11.** Sa je 20:00 Uhr
The last Duel
USA/GB 2021
von Ridley Scott
Programmkino
Schaustall
€ 7,–/6,–* (Überlänge)
3G

27.11. Sa 20:00 Uhr
Axel Pape
„Schöne Bescherung“
Szenische Lesung
Schaustall
€ 18,– (VVK)/20,– (AK)
3G

03.12. Fr, **04.12.** Sa je 20:00 Uhr
The French Dispatch
Dt./USA/Fr. 2021
von Wes Anderson
Programmkino
Schaustall
€ 6,–/5,–*
3G

10.12. Fr 20:00 Uhr
Wilfried Schmickler
„Es hört nicht auf“
Kabarett
Schauplatz
€ 22,– (VVK)/25,– (AK)
3G

17.12. Fr, **18.12.** Sa je 20:00 Uhr
Last Night in Soho
GB 2021
von Edgar Wright
Programmkino
Schaustall
€ 6,–/5,–*
3G

18.12. Sa 20:00 Uhr
Danceperados of Ireland
„Spirit of Irish Christmas“
Irish music, song + dance
Schauplatz
€ 44,–/40,–/36,– (VVK)
47,–/44,–/41,– (AK)
3G

27.12. Mo 20:00 Uhr
JimButton's Unplugged
Konzert
Schauplatz
€ 16,– (VVK)/18,– (AK)
(unbestuhlt)
3G

08.01. Sa 20:00 Uhr
Die Glühwürmchen
„Große 1920er Neujahrsrevue á la Gatsby“
Konzert
Schaustall
€ 18,– (VVK)/20,– (AK)
2G

09.01. So, **10.01.** Mo, je 20:00 Uhr
Ralf Schmitz
„SCHMITZERFREI – Warm Up“
Comedy
VORPREMIERE!
Schauplatz
€ 28,– (VVK)/31,– (AK)
2G

15.01. Sa 20:00 Uhr
Alfons
„ALFONS – jetzt noch deutscherer“
Comedy
Schauplatz
€ 24,– (VVK)/27,– (AK)
2G

29.01. Sa 20:00 Uhr
Andrea Volk
„Mahlzeit! Büro und Bekloppte“
Kabarett
Schaustall
€ 18,– (VVK)/20,– (AK)
2G

04.02. Fr 20:00 Uhr
Mathias Tretter
„Sittenstrolch“
Kabarett
Schaustall
€ 18,– (VVK)/20,– (AK)
2G

10.02. Do, **11.02.** Fr, je 20:00 Uhr
Faisal Kawusi
Neues Programm
Comedy
Schaustall
€ 20,– (VVK)/22,– (AK)
2G
VORPREMIERE!

12.02. Sa 20:00 Uhr
Dennis aus Hürth
„Wenn ich du wär, wär ich doch lieber ich!“
Comedy
Schauplatz
€ 27,– (VVK)/29,– (AK)
2G

18.02. Fr 20:00 Uhr
Sekt and The City
„Letzte Runde“
Comedy
Schaustall
€ 18,– (VVK)/20,– (AK)
2G

25.02. Fr 20:00 Uhr
Herbert Knebels Affentheater
„Ausser Rand und Band“
Comedy
Schauplatz
€ 28,– (VVK)/32,– (AK)
2G

Notizen:

Zeichenerklärung für SIX-PACK Ab[illegible]ten

mit einem [illegible] eintrittsberechtigt

[illegible] Personen eintrittsberechtigt

* Wenn nicht anders angegeben, Ermäßigung € 3,–

Platzreservierung

Six Pack ab Frühjahr 22!
Coronaschutz-Infos: schauplatz.de

Online-Kartenkauf
via Internet: www.schauplatz.de
Programminfo: 02173 794-4600
montags – freitags 09:00 – 17:00 Uhr
VVK-Preise zzgl. Gebühren

Kartenverkauf im Bürgerbüro
Rathaus Langenfeld
montags – mittwochs 7:30 – 17:00 Uhr
donnerstags 7:30 – 19:00 Uhr
freitags 7:30 – 12:00 Uhr
samstags 9:00 – 12:00 Uhr

Kartenvorverkauf im Schauplatz-Foyer
montags – freitags 15:00 – 18:30 Uhr
samstags 10:00 – 13:00 Uhr
Achtung: Bis 20.11. ausschließlich dienstags, donnerstags und samstags geöffnet.
Telefon: 02173 794-4608

SCHAUPLATZ LANGENFELD
Kultur ist woanders anders